

**Gewünschtes bitte ankreuzen**

**JA,** ich möchte mehr Informationen über die genannten Projekte. Bitte schicken Sie mir entsprechendes Material zu

- über das Projekt „Neue Nachbarschaftshilfen im Landkreis Kassel“  über das Projekt „Neue Nachbarschaftshilfen im Landkreis Stendal“  über die Informationsveranstaltungen „Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflege ...“  über den Wertbeiwertb „Das hilfreiche Alter in der Geriatrie“

**JA,**  ich möchte mehr Informationen über die Stiftung. Bitte rufen Sie mich unter angegebener Telefonnummer an.

**JA,**  ich möchte mehr Informationen über den Gründungstifter KDA e.V. Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial zu.

**Wie ist das möglich?**

Hilfe und Unterstützung von Älteren für Ältere – es gibt hier ungenutzte Möglichkeiten und entwicklungsfähige Ansätze. Sie zu fördern, zu qualifizieren und weiterzuverbreiten ist unser Ziel.

Freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement sind in beträchtlichem Ausmaß vorhanden – mit deutlichen Zunahmen in den letzten Jahren und den stärksten Zuwächsen bei den über 60-Jährigen.

Ältere Menschen selbst sind sogar die größte soziale Ressource in unserer Gesellschaft und werden es in Zukunft in zunehmendem Maße sein.

## Stiftung **ProAlter**

für Selbstbestimmung  
und Lebensqualität

Die Stiftung ist rechtsfähig,  
gemeinnützig, unabhängig  
und parteipolitisch neutral.

### Vorstand

Prälat i.R. Rudolf Schmidt  
Hofgeismar  
Vorstandsvorsitzender

Angelika Gräfin vom Hagen  
Möckern  
Stellv. Vorsitzende

Dr. Hartmut Dietrich  
Bielefeld

Klaus Großjohann  
Bonn

Dr. Jörg Steinhausen  
Köln

Dr. Hans Peter Tews  
Heidelberg

An der Pauluskirche 3  
50677 Köln

Ruf 02 21-93 18 47-31  
Fax 02 21-93 18 47-47

Internet: [www.stiftung-pro-alter.de](http://www.stiftung-pro-alter.de)  
Mail: [info@stiftung-pro-alter.de](mailto:info@stiftung-pro-alter.de)

**Unser Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
Bankleitzahl 370 205 00  
Konto-Nr. 8172700



Eine Stiftung des  
Kuratoriums Deutsche  
Altershilfe

3. Auflage 2012

## „Das hilfreiche Alter ...

## ... hilfreicher machen!“

### Warum ist das nötig?

Im Dezember 2009 waren in Deutschland 2,34 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Hinzu kamen etwa 3 Millionen Menschen, die hauswirtschaftliche Hilfe benötigten.

Die Zahl der älteren Menschen und der Hilfe- und Pflegebedürftigen unter ihnen wird bei weiter steigender Lebenserwartung zunehmen, vor allem durch die stark wachsende Zahl der über 80-Jährigen und der demenziell Erkrankten.

Die Generation der 40- bis 65-Jährigen wird einen großen Anteil der Bevölkerung ausmachen. Sie sind nicht nur die älteren Erwerbstätigen, sondern zudem zu über 50 Prozent die Hauptpflegepersonen. Ein Leben zwischen Erwerbstätigkeit und Pflege führt zu besonderen Belastungen in den familiären und beruflichen Netzwerken. Diese Generation darf nicht überfordert, sie muss entlastet werden.

Im Übrigen wünschen sich fast alle Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf, so lange wie möglich zu Hause zu leben. Dabei müssen sie unterstützt werden.

Stiftung  
**ProAlter**

für Selbstbestimmung  
und Lebensqualität



## „Das hilfreiche Alter hilfreicher machen!“

### Dabei denken wir zum Beispiel an

- die Unterstützung von Selbsthilfeorganisationen, die nach dem Prinzip der gegenseitigen Hilfe arbeiten,
- die Entlastung von Angehörigen demenzkranker Menschen durch Hilfen im Alltag und zeitweise Betreuung,
- die Organisation ehrenamtlicher Hilfen in Heimen als Unterstützung und Ergänzung der dort beruflich Tätigen,
- Hilfen für Angehörige, um Erwerbstätigkeit und Pflege besser vereinbaren zu können, auch durch die Zusammenarbeit mit Betrieben,
- die Qualifizierung der Freiwilligenarbeit Älterer und ihre Zusammenarbeit mit den hauptamtlich in der Altenhilfe Tätigen.

Das schließt generationenübergreifende Formen der Hilfe und Unterstützung der jüngeren und jüngsten Generationen nicht aus, sondern ein!

### So können Sie helfen ...

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) als Gründungstifter hat die Stiftung **ProAlter** im Jahre 2007 mit einem Grundstockvermögen von einer Million Euro ausgestattet. Inzwischen ist das Grundstockvermögen auf 1,4 Millionen Euro gewachsen.

Da nur die Erträge dieses Grundstockvermögens für die Zwecke der Stiftung eingesetzt werden dürfen, werden dringend weiterhin Zustifter und Spender gesucht, die das Grundstockvermögen vermehren und die Aktivitäten der Stiftung fördern.



Stiftung  
**ProAlter**  
für Selbstbestimmung  
und Lebensqualität

### Bisherige Aktivitäten der Stiftung

**2008/2009** veranstaltete die Stiftung einen bundesweiten Wettbewerb, um bürgerschaftliche Initiativen auszuzeichnen, die dem Motto „Das hilfreiche Alter hilfreicher machen“ besonders gut gerecht werden und auf Nachhaltigkeit hin angelegt sind.

**2010** hat ein Projekt zum Aufbau von ehrenamtlich arbeitenden Neuen Nachbarschaftshilfen im Landkreis Kassel, einer ländlich geprägten Region in Hessen, begonnen.

**2011** startete ein gleichartiges Projekt zum Aufbau von Nachbarschaftshilfen im Landkreis Stendal in Sachsen-Anhalt.

Im April **2012** wird in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Kassel in Kassel eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ver- einbarkeit von Beruf und Pflege – gemeinsam geht es besser“ durchgeführt, die bei Interesse in weiteren Kammerbezirken angeboten werden soll.

Mitte **2012** wird ein bundesweiter Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe mit dem Titel „Das hilfreiche Alter in der Geriatrie“ beginnen. Er soll dazu dienen, wirksame Initiativen zu ermitteln und auszuzeichnen, die – wie zum Beispiel die „Grünen Damen“ – im Umfeld der Versorgung geriatrischer Krankenhäuser angesiedelt sind. Die daraus gewonnen Erkenntnisse sollen zu einer weiteren Verbreitung und fachlichen Unterstützung solcher bürgerschaftlichen Initiativen genutzt werden.

### Die Projekte der Stiftung wurden bisher finanziert und unterstützt durch:

- **Braun Melsungen AG**
- **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** (BMFSFJ)
- **Bundesverband Geriatrie e.V.** (Berlin)
- **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH** (Detmold)
- **Fresenius Kabi Deutschland GmbH** (Bad Homburg)
- **GHD Gesundheits GmbH Deutschland** (Ahrensburg)
- **Generali Zukunftsfonds** (Köln)
- **Land Hessen**
- **Land Sachsen-Anhalt**
- **Landkreis Kassel**
- **Landkreis Stendal**
- **Share Value Stiftung** (Eisenach)
- **Union Versicherungsdienst GmbH** (Detmold)

und durch umfangreiche ehrenamtliche Arbeit der Stiftung (Projektentwicklung). Insgesamt wurden bisher rund 430.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Absender

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

E-Mail

Telefon

Bitte hier abtrennen. Für Fensterbriefumschlag geeignet.

An die  
Stiftung **ProAlter**  
An der Pauluskirche 3  
50677 Köln